



Arno Oehri (l.) zeichnet für die grafische Gestaltung der Eingangs-Stele von Ruggell verantwortlich. Gestern wurde die erste von vier im Beisein von Gemeindevorsteher Jakob Büchel am südlichen Dorfeingang aufgerichtet.

Foto: M. Walser

Sympathische Einladung

Seit neuestem empfängt die Gemeinde Ruggell ihre Besucher mit einem angenehm auffälligen und modernen Willkommensgruss. Am Donnerstag wurde die Eingangs-Stele «Dorfeingang Süd» im Beisein von Gemeinderat und Mitgliedern der Ortsbildschutzkommission aufgerichtet. Die weiteren Dorfeingänge werden ebenfalls mit diesen Stelen verschönert, so

von Westen kommend bei der Rheinbrücke, von Norden her bei der Noflerstrasse und von Osten her bei der Schellenbergstrasse.

Die nördlichste Gemeinde Liechtensteins zeigt damit einmal mehr, dass sie sehr offen ist und gerne Besuch erhält. Das Dreiländereck Ruggell bietet sich geradezu an, die ausländischen Gäste auf sympathische Weise im Land

Liechtenstein zu begrüßen. Zitat: «Man muss kein Touristendorf sein, um sympathisch zu wirken!»

Die modernen und attraktiven Willkommenstafeln stammen vom bekannten Ruggeller Künstler und Grafiker Arno Oehri, der mit seinen Vorschlägen die Kommissionen sowie den Gemeinderat überzeugte.

Vaterland Freitag 25. August 2000